

Mein Ein & Alles

## Wüste Geschichte

Prominente und was ihnen am Herzen liegt: **Ulrich Wickert**,  
Leiter der ARD-Tagesthemen, über eine kleine Kiste

„Als noch kaum ein Journalist, geschweige denn einer mit einer Fernsehkamera, ins Reich der Mitte fahren und von dort berichten durfte, reiste ich Glücklicher als Ein-Mann-Team der ARD in die Wüste Gobi, um das Leben der Chinesen im Jahr vier nach Maos Tod zu drehen. Mit dem Zug ging die Fahrt einen Tag und eine Nacht bis in die Oase Jiuquan. Sie liegt an der Seidenstraße, und die große Chinesische Mauer, hier in Lehm, führt bis in die Nähe. In dieser Oase drehte ich den verzweifeltsten Versuch der Chinesen, mit Anpflanzung von Büschen und Pappekn gegen die Wüste anzukämpfen. Ich drehte mit einer 16-Millimeter-Beaulieu-Kamera, die mit wiederaufladbaren Batterien betrieben wurde. Eine dieser Batterien vergaß ich in der Wüste, ohne aber den Verlust zu be-

merken. Von der Wüste Gobi führte mich der Weg nach Tibet; eine Woche später erreichte ich Peking. Dort überreichte man mir in der Deutschen Botschaft diese kleine Kiste aus Holz. Sie war geschreinert worden, um mir die Batterie nachzuschicken. Die Mühe der Menschen in der Oase hat mich gerührt. Was werden sie sich gedacht haben, als sie dieses runde Ding fanden? Seitdem begleitet mich die Kiste und mahnt mich, demütig zu sein.“

